

D-4

Titel Opferbeauftragte_r für das Saarland

AntragstellerInnen Saarpfalz

Zur Weiterleitung an SPD Landesparteitag

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Opferbeauftragte_r für das Saarland

1

2

3 Analyse:

4 Bei Unglücksfällen größeren Ausmaßes, z.B. Terroranschlägen, Großbränden oder auch Naturgewalten, wie
5 das heftige Unwetter im Saarland im Juni diesen Jahres, kommt auf die Betroffenen nach dem ersten Schock
6 eine weitere Herausforderung zu: Wie wird Unterstützung gewährleistet?

7 Betroffene dürfen in solchen Situationen nicht mit zusätzlicher Bürokratie belastet werden. Erforderlich ist
8 vielmehr eine zentrale Anlaufstelle, um mit Behörden in Kontakt zu treten und Ansprüche geltend zu machen,
9 ohne die Betroffenen mit immer neuen Ämtergängen zu überfordern. Die Opferbeauftragte bzw. der Opfer-
10 beauftragte unterstützt die Betroffenen sowohl emotional als auch praktisch, sei es durch die Vermittlung
11 finanzieller Förderung oder psychologischer Versorgung.

12 Forderung:

13 • die Schaffung einer/ eines saarländischen Opferbeauftragten für Betroffene größerer Unglücke

14 • die Bereitstellung einer Geschäftsstelle, Mitarbeiter_innen und Budget aus Landesmitteln für die Opferbe-
15 auftragte/ den Opferbeauftragten

16 Begründung:

17 erfolgt mündlich.